

Deniz Mohr gewinnt Graf Berghe von Trips Memorial



Eine fulminante Punktlandung lieferte Deniz Mohr am vergangenen Wochenende auf dem Erftlandring in Kerpen. Er gewann das traditionsreiche Rennen Graf Berghe von Trips Memorial und das bei höchst sommerlichen Temperaturen und Sonnenschein. Der Sommer bringt Glück. Steigt das traditionsreiche Rennen Graf Berghe von Trips Memorial für gewöhnlich zum Saisonabschluss im Oktober, begeisterte es Deniz Mohr nun erstmals im warmen Juli-Sonnenschein. Am Samstag und Sonntag erlebte der Youngster aus dem Dischner Racing Team spannende Momente der Extraklasse. Und die gab es bereits im Zeittraining, wo der Top-

Kart-Pilot gleich zum Auftakt in das Rennwochenende die Pole-Position einfuhr. „So wollte ich gerne weitermachen“, erzählte der Bambini im Anschluss und tat es auch. Schließlich ist das Rennen eine Besonderheit. Graf Berghe von Trips ist die Abkürzung des Namens eines erfolgreichen Automobilrennfahrers. Ihm wurde dieses Rennen gewidmet. Er startete von 1957 bis zu seinem Unfalltod im Jahre 1961 in der höchsten automobilen Rennklasse, der Formel 1. Dort wurde er einst Vizeweltmeister. Sein „Memorial“ hat im Kartsport eine große Tradition und ist Aushängeschild für hochwertige Leistungen der Bambini-Klasse.

Und so heimste der Schüler der Martin Luther King Gesamtschule in Dortmund-Dorstfeld direkt im ersten Heat beim Graf Berghe von Trips Memorial ebenfalls den ersten Rang ein, „das war ziemlich aufregend, direkt so durchzustarten“, sagte der Bambini-Pilot mehr als zufrieden über seine Leistungen. Seinem Lauf das Sahnehäubchen aufgesetzt hatte dann der zweite Vorlauf, den Deniz Mohr erneut als Erster im Ziel beendete. „Das war ganz große Klasse“, freute er



sich. Doch dann warf ihn eine Zehn-Sekunden-Strafe auf den siebten Platz zurück, was die Startposition vier im Finale bedeutete.

Nach einem leistungsstarken und kämpferischen Auftakt im ersten Finallauf, stand Rang zwei für ihn auf der Ergebnisliste des ersten Rennens. „Die zweite Runde will ich auf jeden Fall gewinnen“, kündigte der Youngster siegessicher an. Und kämpfte dafür um jeden Zentimeter auf der 1.107 Meter langen Strecke. Gleich zum Start konnte sich der Dortmunder behaupten, übernahm die Führung und hielt souverän an der Feldspitze fest. Der Lohn für seine Mühen konnte sich sehen lassen: Ein Sieg im zweiten Rennen.

Doch damit war immer noch nicht genug. Denn erst Platz eins in der Tageswertung machten das Graf Berghe von Trips Memorial zu seinem absoluten Spitzen-Rennwochenende. „Es ist ein riesiger Erfolg, dass ich dieses traditionsreiche Rennen gewinnen konnte“, so der Bambini-Pilot, der dem Dischner Racing Team ein großes Dankeschön für die optimale Betreuung ausspricht. „Super, dass wir mit diesem Ergebnis in die Sommerpause gehen“, ergänzte Deniz Mohr. Danach wird er beim vierten Lauf des ADAC Kart Masters in Kerpen zu sehen sein. Für das Rennen am Wochenende 24./ 25. August ist der aktuelle Sieg eine grandiose Generalprobe gewesen. „Ich werde weiter hochmotiviert kämpfen“, kündigte er an.

